

Verwendungszweck

Basislack zur Erzeugung einer Chrom-Optik mit Spiegeleffekt. Zur Lackierung von Felgen, Zierleisten, Anbauteilen etc. geeignet. Zum Schutz vor Witterungs-/UV- und mechanischer Belastung mit Mipa 2K-Klarlacken lösemittelhaltig überlackieren.

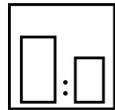
Ergiebigkeit: –

Verarbeitungshinweise



Farbton

"mirror glaze" (chromähnlich)



Mischungsverhältnis

Härter

–

nach Gewicht Lack : Härter

–

nach Volumen Lack : Härter

–



Härter

für Ganzlackierungen

–

für Teillackierungen

–



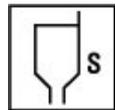
Topfzeit

–



Verdünnung

–



Spritzviskosität

spritzfertig eingestellt, bei Bedarf mit Mipa BC-Verdünnung verdünnen

Fließbecher

10 - 12 s 4 mm DIN

Airmix/Airless

–



Auftragsverfahren

Auftragsverfahren

Fließbecher
(Hochdrucktechnik)

HVLP
(Niederdrucktechnik)

HVLP /
Düseninnendruck

Härter

–

–

–

Druck (bar)

2 - 2,5

2 - 2,2

0,7

Düse (mm)

0,8 - 1,0

0,8 - 1,0

–

Spritzgänge

–

–

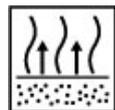
–

Verdünnung

–

–

–



Ablüftzeit

2 - 5 min zwischen den Spritzgängen

Trockenschichtdicke

ca. 3 µm



Trocknungszeit

Objekttemp.	Staubtrocken	Griffest	Montagefest	Schleifbar	Überlackierbar
20 °C	--	--	--	--	45 - 60 min
60 °C	--	--	--	--	30 min

Hinweise

Lagerung: Im verschlossenen Originalgebinde mindestens 3 Jahre.

VOC-Gesetzgebung: --

Verarbeitungsbedingungen: Ab +10 °C und bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit. Für ausreichende Zu- und Abluft sorgen.

Verarbeitungshinweise: Nicht direkt auf thermoplastischen Altlackierungen anwendbar.

Vorlackierung:

Mipa 2K-Decklacke schwarz glänzend (z. B. Mipa PUR HS-T95 oder OC-T95).

Innerhalb von 4 Tagen überlackieren. Die Vorlackierung mindestens 8 h bei 20 °C oder 30 Min. bei 60 °C trocknen.

Untergrund vor dem Auftrag von Mipa Vicrom „mirror glaze“ nicht anschleifen! Fehlstellen gegebenenfalls auspolieren. Zum Erreichen einer optimalen Spiegeloptik muss eine absolut glatte und fehlerfreie Vorlackierung vorliegen.

Effektlack:

Bei der Applikation von Mipa Vicrom „mirror glaze“ muss unbedingt darauf geachtet werden, dass nur sehr dünne, gleichmäßige Spritzgänge appliziert werden. Hierzu empfiehlt es sich, einen größeren Abstand zwischen Spritzpistole und Lackierobjekt einzuhalten und dass keine zu nassen Schichten aufgebracht werden. Vielmehr muss Mipa Vicrom „mirror glaze“ vorsichtig aufgebelt werden, um einen bestmöglichen Spiegeleffekt zu gewährleisten. Dabei gilt: Je mehr die schwarze Vorlackierung durchscheint, desto ausgeprägter ist der Spiegeleffekt.

Klarlack:

Mipa Vicrom „mirror glaze“ nach ca. 45 - 60 Minuten Zwischenablüftzeit bei Raumtemperatur oder ca. 30 Minuten bei 60 °C mit Mipa 2K-Klarlacken lösemittelhaltig überlackieren. Dabei sollte der 1. Spritzgang sehr dünn gehalten werden, um die Vorlackierung Mipa Vicrom „mirror glaze“ nicht zu stark anzulösen (dies würde den Spiegeleffekt signifikant verschlechtern). Nach einer Zwischenablüftzeit von ca. 10 - 20 Minuten kann der Klarlack dann verlaufend fertiglackiert werden.

Tipp: Um das Anlösen der Vorlackierung Mipa Vicrom „mirror glaze“ noch wirksamer zu verhindern, kann vor dem eigentlichen Klarlacküberzug eine dünne Schicht Mipa WBC Beispritzlack vorlackiert werden. Nach einer Ablüftzeit von ca. 5 Minuten kann dann der finale Klarlackauftrag erfolgen.